Presseinformation

19. Dezember 2012

LH-Stv. Sobotka informierte über Fortsetzung der NÖ Wohnassistenz

„Wesentliche Aktion, um sozialer Modellregion Gesicht zu geben"

In St. Pölten informierte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka heute, Mittwoch, 19. Dezember, über den bisherigen Erfolg der NÖ Wohnassistenz sowie über die Fortsetzung dieser Aktion bis zum Jahr 2016: „Diese Aktion ist für uns wesentlich, um die soziale Modellregion Niederösterreich mit einem Gesicht zu versehen. Die Wohnassistenz ist eine Erfolgsgeschichte und der Verein Wohnen ist hier der Betreuer schlechthin und leistet professionelle Hilfe, damit die betroffenen Menschen wieder Ordnung in ihr Leben bekommen." Die Kosten dieser Aktion lägen, so Sobotka, bei 1,2 Millionen Euro jährlich, in den nächsten Jahren werde weiter „in dieser Form finanziert werden".

Der Verein Wohnen existiert seit 22 Jahren, vor acht Jahren kam es zu einem verstärkten Austausch des Vereins mit der Landespolitik und -verwaltung und es wurde in der Folge u. a. die NÖ Wohnassistenz ins Leben gerufen. Der Aufbau dieser Assistenz erfolgte in den Jahren 2006 bis 2008 in ganz Niederösterreich. Im Rahmen der NÖ Wohnassistenz wird Bedürftigen geförderter Wohnraum zur Verfügung gestellt; anfangs fungiert der Verein als Mieter dieses Wohnraums, die Bedürftigen sind dagegen zuerst Untermieter und werden später zu Hauptmietern. Bisher wurden auf diesem Wege 14.000 Personen erreicht, es wurden bislang rund 2.000 Anmietungen bzw. Einzüge gezählt. Das Angebot wird von den Menschen stark nachgefragt, derzeit gibt es, wie Sobotka berichtete, 3.500 angefragte Wohnungen. „Das zeigt, dass das Angebot notwendig ist und auch angenommen wird. Wir wollen damit zeigen, dass soziale Unterstützung ein soziales Sprungbrett und Hilfe zur Selbsthilfe ist. Die NÖ Wohnassistenz ist ein Beispiel für ganz Österreich geworden", so Sobotka abschließend.

Wie die Leiterin der NÖ Wohnassistenz, Mag. (FH) Ingrid Neuhauser, ausführte, soll in Zukunft noch zusätzliches Augenmerk auf die Beratung gelegt werden - man möchte Betroffenen einen Handlauf sowie weiterführende Beratung bieten.

Nähere Informationen: Büro LHStv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at, NÖ Wohnassistenz, Telefon 02742/470 76, e-mail office@wohnassistenz-noe.at,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

http://www.wohnassistenz-noe.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at